



Band: [+] Z.e.t.a. X	www.zeta-x.de
Album/EP: „Erdbeermund“	7 Tracks
Label/Vertrieb: amp-media/SX Distribution	LC-15071 / Best-Nr. Ze-003-090906
VÖ: 09. September 2006	Produktion: amp-media / Mastering: Time Tools

[+] Z.e.t.a. X „Erdbeermund“ Info

Kurzfassung:

Mit „Erdbeermund“ zollen [+] **Z.e.t.a. X** ein Tribut an den Lyriker Francois Villon und den Schauspieler Klaus Kinski. Musikalisch betreten [+] **Z.e.t.a. X** erneut ungewohntes Terrain: Zum einen hat die Band erstmals mit deutscher Lyrik gearbeitet. Zum anderen wurde der aggressiven Sprech-Stimme von C*W*K viel Raum gelassen, so dass alle Instrumente ihn geschickt umspielen. Harte Gitarrenriffs treffen auf pure Elektrosounds. Abgerundet mit viel Groove (durch ein echtes Rockschlagzeug mit diversen Sample-Schnipseln) ist „Erdbeermund“ ein Garant für die Tanzflächen großer Clubs.

Trotz aller Progressivität: „Erdbeermund“ dürfte der tanzbarste Song sein, den [+] **Z.e.t.a. X** je aufgenommen haben.

Im Detail:

Mit „Erdbeermund“ haben die Protagonisten der Elektro- & Dark Wave-Combo [+] **Z.e.t.a. X** ein berühmtes Liebesgedicht aus dem Spätmittelalter verarbeitet. Verfasst wurde „Erdbeermund“ im ausgehenden 15. Jahrhundert von Francois Villon. Doch berühmt gemacht wurde das für seine Zeit unglaublich direkte Gedicht vom legendären Schauspieler Klaus Kinski. Auf seinen Bühnentourneen verkörperte Kinski mit seiner Schauspielkunst den „Erdbeermund“ als ein Mann der dem Wahnsinn verfallen ist.

Da die [+] **Z.e.t.a. X** – Hauptakteure, C*W*K und MA10, große Fans und Bewunderer des vielleicht genialsten deutschen Schauspielers aller Zeiten sind, lag es für [+] **Z.e.t.a. X** nahe, im Jahr des 15. Todestages von Klaus Kinski seine berühmteste Rezitation „Erdbeermund“ als Tribut wieder in die Erinnerung der Öffentlichkeit zu rufen. Auf der [+] **Z.e.t.a. X** – Version von „Erdbeermund“ sind daher kurze Soundsamples von Großmeister Kinski zu hören, wobei Sänger C*W*K in einen imaginären Dialog mit seinem Lieblingsschauspieler eintritt.

Die beinahe geisterhafte Stimme Klaus Kinskis bildet in Kombination mit den nicht minder wahnsinnigen Shouts von C*W*K und Gesängen von MA10 eine faszinierende, geradezu magische Kombination. Unterlegt von einem pochenden Beat, progressiven Synthie-Sounds und messerscharfen Gitarrenriffs deklamiert C*W*K seine (imaginäre) Liebe mit dem Leitsatz: „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund!“

„Erdbeermund“ wendet sich nicht nur an Liebhaber der berühmten Kinski-Filme und –Rezitationen. Für die weltweite Gemeinde der Hörer von EBM-, Dark Wave- und Gothic ist „Erdbeermund“ musikalische Pflichtlektüre. Aber warum nur die dunkle Szene? Sowohl die Single – als auch die Remixe – sind eingängig und trotzdem druckvoll, melodisch und dennoch provozierend, so dass eigentlich jeder (Musik-) Liebhaber von „Erdbeermund“ begeistert sein sollte.

Der besondere Clou bei „Erdbeermund“ ist, dass das Gedicht von Francois Villon in einer Neueinspielung als Intro und Outro auf der CD zu hören ist.

Nur eine Person kam für diese Rezitation in Frage: Moderator und Szenemogul **Ecki Stieg** („Grenzwellen“). Dieser Mann ist nicht nur ein Kenner der dunklen Musik. Ecki Stieg ist mindestens ein genauso großer Klaus-Kinski-Fan, wie die Musiker von [+] **Z.e.t.a. X**, so dass er sich sofort bereit erklärte, mit seiner Lesung des Gedichtes die „Erdbeermund“-EP zu komplettieren. Stiegs Rezitierung ist kein Plagiat des Kinski-Klassikers, sondern ein echter, leibhafter Ecki Stieg. So, wie man ihn kennt...



Band: [+] Z.e.t.a. X	www.zeta-x.de
Album/EP: „Erdbeermund“	7 Tracks
Label/Vertrieb: amp-media/SX Distribution	LC-15071 / Best-Nr. Ze-003-090906
VÖ: 09. September 2006	Produktion: amp-media / Mastering: Time Tools

[+] Z.e.t.a. X „Erdbeermund“ Info

„Erdbeermund“ – ein ungewöhnlicher, neuartiger Hörgenuss, der auch in sieben verschiedenen Versionen niemals langweilig wird. Und da natürlich alle Musikfans Genussmenschen sind, haben **[+] Z.e.t.a. X** zu ihrer neuen Single auch das erste **Musikvideo** ihrer Bandgeschichte gedreht, welches neben zahlreichen Fotos und Infos auch als Video (als MPEG-4) auf der **Enhanced CD** „Erdbeermund“ enthalten ist.

Wer „Erdbeermund“ in Bild und Ton erlebt hat, weiß, dass hier ein ganz besonderer, ungewohnter, abgefahrener Genuss geboten wird – nicht umsonst wurde das Video an so „normalen“ Orten gedreht, wie in einem Gefängnis, einer Anstalt für Psychiatrie und einem „Special-Interest-Kino“...

Die neu veröffentlichte EP „Erdbeermund“ (VÖ: 09. September 2006) bietet insgesamt sieben Versionen / Remixe von „Erdbeermund“, wobei **[+] Z.e.t.a. X** erneut Kollaborationen mit bekannten oder aufstrebenden Künstlern der Elektro- und Dark Wave-Szene eingegangen sind:

1. Intro (feat. Ecki Stieg)

Das Gedicht „Erdbeermund“, rezitiert von Ecki Stieg, unterlegt mit sphärischen Keyboard-Klängen.

2. Erdbeermund (Radio Edit)

Die Radio- bzw. Singleversion mit den wesentlichen Elementen des Songs.

3. Erdbeermund (Electra Mix)

Eine Elektrovariante mit Kraftwerk-ähnlichen Beats und Jean-Michelle-Jarre-artigen Sounds.

4. Erdbeermund (Maxi Version)

Langversion, die zusätzliche Textpassagen sowie weitere Songexperimente bietet.

5. Erdbeermund (Remix Version)

Dance-Version von den Remixern Stefan Buettner & Ulrich Uthe.

6. Erdbeermund (Maxi Remix Version)

Der Remix ebenfalls von den beiden DJs in einer ausgedehnten Version; sehr spannend und atmosphärisch.

7. Outro (feat. Ecki Stieg)

Noch einmal geistert die Stimme von Ecki Stieg durch Raum und Zeit – wie ein Traum verabschiedet sich die Ode vom Erdbeermund.

Hinzu kommt das Video von „Erdbeermund“ im MPEG-4 Format – ein Erlebnis für Auge und Ohr!

**Anfragen für INTERVIEWS bitte an:
Ralph.Maten@amp-media.com**